



Helfer Hand

Plaies Chroniques

Konzept zum 1. Projekt von „Helfer Hand“

Zusammenfassung:

„Helfer Hand“ will mit Neugier, Motivation und Liebe in Togo (Afrika) unseren Mitmenschen in Not Hilfe und Trost schenken. Mit dem persönlichen Einsatz unserer Hände bei der Pflege und Versorgung chronischer Wunden, wollen wir dazu beitragen Menschenleid zu lindern.

Zu meiner Person:

Ich bin in Togo (einem kleinen, schönen, aber leider auch armen Land an der westafrikanischen Küste) geboren. Seit 2002 lebe ich in Deutschland, wo ich in Bergisch Gladbach mit meiner Familie eine zweite Heimat gefunden habe. Ich schätze meine sehr lieben Kollegen und meine Arbeit, in der ich tagtäglich die Möglichkeit habe meine Erfahrungen als „Examierte Altenpflegerin“ mit Zusatzausbildung als „Wundexpertin“ in die Praxis umzusetzen und viele Erfahrungen zu sammeln. Dieses Können ist das, was wir (ich zusammen mit einigen Kollegen und Freunden) im Rahmen des deutsch-togoischen Hilfsprojektes „Helfer Hand“ als humanitäre Entwicklungshilfe weitergeben wollen.

Zu Togo:

Dort sind Infrastruktur und medizinische Versorgung bei weitem nicht mit dem zu vergleichen, was in Europa – und insbesondere in Deutschland – als Standard gilt. Es fehlt in Togo an allem. Konkret mangelt es an der Mindestversorgung mit Verbandsmaterial, Medikamenten und allen weiteren Pflege- und Hilfsmitteln.

In Togo ist der Glaube an die traditionelle Medizin problematisch. Obwohl traditionelle Medizin ohne Zweifel auch viele gute Aspekte besitzt, fehlt eine Unterstützung durch moderne westliche Medizin. Insbesondere ein Angebot für qualifizierte medizinische Versorgung ist einfach nicht vorhanden.

In ländlichen Gegenden fehlen geeignete Räumlichkeiten und Fachpersonal. Viele Patienten kommen aufgrund von finanziellen Problemen spät oder oftmals gar nicht in die Hände von Krankenpflegern oder Ärzten. Die Wundheilung könnte in den meisten Fällen harmlos verlaufen, wenn früh genug behandelt worden wäre. Um einer Chronifizierung vorzubeugen, ist es sehr wichtig schnell Hilfe zu leisten, um Entzündungen und andere Komplikationen zu vermeiden.

Unser Anliegen ist, zur Gesundheit und zum Überleben vieler Menschen in Not, kostenlos wirksame Wundversorgung und Beratung zur Verfügung zu stellen und falls notwendig in umliegende Krankenhäuser zur Weiter- oder Mitbehandlung zu überweisen.

Um dieses Ziel zu erreichen brauchen wir: Vertrauen, Motivation, gemeinsame Anstrengung, viel Arbeit **und Ihre Hilfe!**

Im August 2016 wollen wir unser erstes Projekt mit Aktionen in Togo starten. Bis dahin haben wir noch viel vorzubereiten. Wir führen Gespräche und holen Informationen ein, um un-



Helfer Hand

Plaies Chroniques

ser Projekt zielgerichtet zu planen: Einsatzorte (Dörfer) festlegen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Krankenhäusern, weiteren Hilfsorganisationen usw. Anfangs wollen wir in ca. 3 Ortschaften mit jeweils 2 Helfern tätig sein.

Das Projekt Helfer Hand bringt natürlich auch logistische und finanzielle Herausforderungen mit sich. Für die Finanzierung des Projekts werben wir um Ihre Unterstützung. Zurzeit schätzen wir die Gesamtkosten auf ca. 8.000 €. Neben Geld- und Materialspenden nehmen wir auch praktische Mitarbeit und Beratung gerne an.

Wir wollen auch viele Freunde, nichtstaatliche Einrichtungen (NGOs) und andere Vereine als Unterstützer gewinnen. Zusammen können wir in Togo viele pflegebedürftige Menschen in Not erreichen.

1. Einleitung und Erklärung:

Chronische Wunden zu versorgen und der Chronifizierung von Wunden vorzubeugen ist das oberste Ziel von Helfer Hand.

Dabei haben wir besonders die arme Bevölkerung und Unterschicht in den Blick genommen. Hier wollen wir so viele Menschen wie möglich erreichen.

Wir können nicht die ganze Welt auf einmal retten, aber jede gute Tat, so klein sie für den Helfer auch sein mag, ist für einen Hilfsbedürftigen schon eine sehr GROßE GUTE TAT.

Alles ist möglich, wenn man sich zusammen tut, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Durch meine Arbeit in der Pflege habe ich erfahren, was „Wunden“ sind und wie man sie richtig behandelt.

Persönlich denke ich oft darüber nach und frage mich: „Was kann man für die Menschen in Togo, die unter solchen Wunden leiden, tun? Wie werden die Menschen versorgt und begleitet, die mit chronischen Wunden verletzt sind? Wie wird beraten und geholfen, z.B. im Fall von Diabetes? usw. ...“

Uns von „Helfer Hand“ liegt es am Herzen, einfache und chronische Wunden vor Ort zu versorgen. Es darf für Menschen in Not weder ein Tabu noch ein Luxus sein, eine oft lebensrettende Wundversorgung zu erhalten. Kein Mensch soll wegen einer unversorgten Wunde sterben müssen!



Helfer Hand

Plaies Chroniques

2. Projektbeschreibung:

- Veranstalter: Helfer Hand
- Bereich: Gesundheitswesen
- Versorgungen von chronischen Wunden, Aufklärung, Beratung und wenn notwendig Weiterleitung in nahe gelegene Krankenhäuser.
- Dauer erster praktischer Einsatz vor Ort: zwei Wochen
- Durchführungsland: Togo (Afrika)
- Voraus. Zeitpunkt: August 2016
- Kosten: ca. 8.000 €

3. Zielsetzung & Aufgabe:

- Kostenlose Wund-Versorgung.
- Beratung und Aufklärung von Menschen mit chronischen Wunden.
- Bereitstellung von Versorgungs- und Pflegematerial für die Weiterversorgung.
- Bei Verdacht auf weitere Erkrankungen: Überweisung in Krankenhäuser.
- Implementierung von Helfer-Koordinatoren/Multiplikatoren vor Ort, um Präsenz und Nachversorgung sicherzustellen und zur Überwachung der Vorschritte.



Helfer Hand

Plaies Chroniques

4. Ablauf-Plan

- Tag 1: Kontaktaufnahme mit Behörden und beteiligten Organisationen vor Ort.
- Tag 2: Kontaktaufnahme mit Team (kennenlernen und Projektablauf vorstellen)
- Tag 3: Belehrung über Versorgungs-Materialien (Wundmaterial) für nicht deutschsprachige medizinische oder Pflegehelfer (weil die meisten Gebrauchsanweisungen des gespendeten Materials auf Deutsch geschrieben sind), Material inventarisieren und Aufgaben verteilen
- Tag 4: Beginn der Wundversorgung in Stadt X:
 - 06:30 Uhr: „Helfer Hand“-Team-Besprechung beim Frühstück u. Vorbereitung
 - 08:00 Uhr: Beginn von Versorgung u. Beratung
 - 12:00 Uhr: Pause (1 bis 2 Stunden, abhängig von Patienten-Zahl und Interesse der Mitarbeiter)
 - Ca. 14:00 Uhr Versorgung u. Beratung bis 15:30 Uhr
 - 15:30 bis 15:45 Uhr kleine Pause
 - 17:00 Uhr Aufräum-Arbeiten, Nachbesprechung u. Vorbesprechung für nächsten Tag
 - Abendessen
- Tag 5: Wie Vortag
- Tag 6: Wie Vortag
- Tag 7: Das Team „Helfer Hand“ fährt nach Stadt Y
- Tag 8: Beginn der Wundversorgung in Stadt Y
Gleicher Ablauf wie in Stadt X für 3 Tagen
- Tag 11: Das Team „Helfer Hand“ fährt nach Stadt Z
- Tag 12: Beginn der Wundversorgung in Stadt Z
Gleicher Ablauf wie in Stadt X u. Y für 3 Tagen
- Tag 15: Das Team trifft sich in Lomé, um das Projekt zu bilanzieren, reflektieren und abzuschließen.



Helfer Hand

Plaies Chroniques

Erläuterungen: Sonntage sind Ruhetage für das Team. Weil wir alle nur Menschen sind, weil die Afrikanische Mentalität zu Verspätungen neigt und um flexibel reagieren zu können, kann es vor Ort zu Abweichungen vom Ablauf-Plan kommen.

5. Kosten-Planung:

	Einzelpreis	Anzahl	Gesamt
Ausgaben in Deutschland			
Versand von Hilfsmitteln	1.000,00 €	1	1.000,00 €
Abholung von Hilfsmittel-Spenden	100,00 €	1	100,00 €
Flugticket nach Togo	1.020,00 €	2	2.040,00 €
Visum	55,00 €	1	55,00 €
Ausgaben in Togo			
Behördengänge	100,00 €	1	100,00 €
Organisation Koordinatorentreffen	50,00 €	1	50,00 €
Miete Transportwagen	200,00 €	1	200,00 €
Benzin	150,00 €	1	150,00 €
Fahrer f. 2 Wochen	120,00 €	1	120,00 €
Verpflegung (13 Tage 3xpro Tag je 10€)*	390,00 €	5	1.950,00 €
Unterkunft (10 Nächte pro Person je 15€)	150,00 €	5	750,00 €
Ärztliche Weiterbehandlung b. Bedarf	500,00 €	1	500,00 €
Zusatz-Bedarf an Hilfsmitteln	150,00 €	1	150,00 €
Werbung (Radio, Plakate, Briefaktionen etc.)	500,00 €	1	500,00 €
Reserve f. unvorhergesehenes	300,00 €	1	300,00 €
Gesamt:			7.965,00 €

* 10x15=150 pro Tag für 13 Tage=1.950



Helfer Hand

Plaies Chroniques

6. Benötigtes Material

Verband- und Hilfsmittel	Salben
sterile und unsterile Kompressen	Betaisodona Salbe
unsterile elastische Mullbinden	LösungBeta
Wundauflagen Wundpflaster	Prontosan
Fixomull elastisch Pflasterkleberollen	Lavasept
Handschuhe ungepudert: Größen: S – XL	Mirfulan
Schlauchverband (LR tg)	Multilind
Schaumstoffwundauflage	Linola Fett / Milch
Alginatkomresse	BEPANTHEN
Hydrokolloide Wundauflage	Mitosyl® N Salbe,
Silber-Aktivkohle-Wundauflagen	
Hydrogele Wundauflage	
Einweg Nierenschale(aus Pappe)	
Einmal Krankenunterlagen	
sterile Einwegpinzetten	
Isotonische Kochsalzlösung 0,9%	
3M Cavilon Reizfreier Hautschutz	
Desinfektionsmittel	
Händedesinfektion	
Wunddesinfektion (octenisept®)	
Flächendesinfektion	



Helfer Hand

Plaies Chroniques

7. Finanzierung:

Die Projektfinanzierung ist wie folgt geplant:

- Spendenaufruf (Material zur Wundversorgung und Geld)
- persönliche Beteiligung

8. Erforderliches Personal:

Medizinisch-pflegerisches Team von „Helfer Hand“ und

Hilfe vor Ort von der „ONG la conscience“ <http://www.laconscience.org/>

- 9. Weitere Information über das Projekt gibt es auf Facebook <https://www.facebook.com/natakatab/?fref=ts> oder Sie kontaktieren mich persönlich mobil: 00491736885430.**

NB: Finanzielle Unterstützung und Spenden sind jederzeit willkommen – bar oder per Überweisung (selbstverständlich erhalten Sie eine Quittung!).